

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **23 (1905)**

Heft 243

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2^{tes} Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonniert werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

| | | | |
|---|--|---|---|
| Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage. | Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement. | Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce. | Parait 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés. |
| Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.). | | Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.). | |

Inhalt — Sommaire

Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Handelsregister. — Register du commerce. — Der grosse Schiffsfahrtskampf. — Markenschutz in den Vereinigten Staaten von Amerika. — Protection des marques de fabrique aux Etats-Unis d'Amérique. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Konkurse. — Faillites. — Fallimenti.

Konkurrenzeröffnungen. — Ouvertures de faillites.
(B.-G. 281 u. 282.) (L. P. 281 et 282.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensgegenstände Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamt einzuzeigen.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorkaufsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle unzureichender Unterlassung erlischt zudem das Vorkaufsrecht.

Des Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige betreffen.

Les créanciers des faillits et ceux qui ont des revendications à exercer, sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer, sous les peines de droit, dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office, dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés; faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, sauf excuse suffisante.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées des créanciers.

Kollokationsplan. — Etat de collocation.
(B.-G. 249 u. 250.) (L. P. 249 et 250.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich. Konkursamt Wädenswil. (989^a)
Gemeinschuldnerin: Actienbrauerei Richterswil.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 17. Juni 1905 beim Konkursrichteramte des Bezirksgerichtes Horgen durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel.

Kt. Aargau. Konkursamt Aarau. (1017)
Gemeinschuldner: Biland-Wettler, C., zum Ochsen in Aarau.
Anfechtungsfrist: Bis 20. Juni 1905.

Ct. de Vaud. Office des faillites de Lausanne. (1014)
Failli: Gassler, P. X., ancien hôtelier et cafetier, à Lausanne.
Délai pour intenter l'action en opposition: 20 juin 1905.

Abänderung des Kollokationsplanes. — Rectification de l'état de collocation
(B.-G. 251.) (L. P. 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Bern. Konkursamt Bern-Stadt. (1010)
Gemeinschuldner: Fäs, Gottlieb Friedrich, Inhaber der Firma «F. Fäs-Andres», Kummelfabrikation, Seftigenstrasse 23, in Bern.
Anfechtungsfrist: 20. Juni 1905.

Kt. Basel-Land. Konkursamt Arlesheim. (1029)
Im Konkurse der Firma Baerenbräu Weissenberger u. C^o in Reinach liegt ein Nachtrag zum Kollokationsplan betreffend verspätete, eventuell in V. Klasse einzureichende Eingaben, zur Einsicht offen.
Einspruchsfrist: Bis und mit 20. Juni 1905.

Ct. du Valais. Office des faillites de St-Maurice. (1032)
Failli: Délez, Eugène, Hôtel-du-Simplon, à Vernayaz.
Délai pour intenter l'action en opposition: 20 juin 1905.

Ct. de Genève. Office des faillites de Genève. (1030)
Failli: Stapelmohr, H., libraire, Corratieria, 24.
Délai pour intenter l'action en opposition: 21 juin 1905.

Einstellung des Konkursverfahrens. — Suspension de la liquidation.
(B. G. 280.) (L. P. 280.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich. Konkursamt Aussersihl in Zürich III. (1011)
Gemeinschuldnerin: Firma Frau E. Gubler-Siebenmann an der Josephstrasse Nr. 140, in Zürich III.
Datum der Konkurseröffnung: 26. Mai 1905.
Datum der Einstellungsverfügung: 31. Mai 1905.
Einspruchsfrist: Bis 20. Juni 1905.

Ct. de Genève. Office des faillites de Genève. (1031)
Failli: Bonnet, H., Rue de Monthoux, 34.
Délai d'opposition à la clôture: 21 juin 1905.

Schluss des Konkursverfahrens. — Clôture de la faillite.
(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Kt. Zürich. Konkursamt Bülach. (1022)
Gemeinschuldnerin: Firma Ringel & Fass, Tafelglasfabrik, in Bülach.
Datum des Schlusses: 7. Juni 1905.

Kt. Zürich. Konkursamt Grüningen. (1012)
Gemeinschuldner: Müller-Bühler, Karl, Spezereihandlung, zur Sommerau in Wolhusen-Bubikon.
Datum des Schlusses: 5. Juni 1905.

Kt. St. Gallen. Konkursamt Oberrheintal in Altstätten. (1009)
Verlassenschaft Lühlinger, Th., sel., Fabrikant, in Oberriet.
Datum des Schlusses: 6. Juni 1905.

Ct. de Neuchâtel. Office des faillites de Neuchâtel. (1015)
Failli: Faure, Edouard, fils, précédemment négociant, à Neuchâtel.
Date de la clôture: 8 juin 1905.

Kt. Zürich. Konkursamt Enge in Zürich II. (1016)

Einladung zur ersten Gläubigerversammlung.

Nachdem im Konkurse (summarisches Verfahren) über Kottusch, Emanuel, von Schweidnitz (Schlesien), Ingenieur, früher in Robenhäusern-Wetzikon, nachher wohnhaft Mythenstrasse 17, in Zürich II, dato unbekannt wo abwesend, auf Verlangen eines Gläubigers durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 7. Juni 1905 das ordentliche Verfahren angeordnet wurde, wird damit zur ersten Gläubigerversammlung auf Dienstag, den 20. Juni 1905, nachmittags 2 Uhr, ins Hotel Rigi in Zürich II eingeladen.

Kt. Zürich. Konkursamt Küssnacht. (986^a)

Gemeinschuldner: Welti, August, Kaufmann, von Adliswil, wohnhaft an der Dorfstrasse in Küssnacht, Inhaber der Firma «Aug. Welti» in Küssnacht, bei der «Sonne», Handel in Seidenwaren en gros und détail.
Datum der Konkurseröffnung: 23. Mai 1905.
Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 10. Juni 1905, nachmittags 3 Uhr, im Hotel Falken in Küssnacht.
Eingabefrist: Bis und mit 7. Juli 1905.

Kt. Bern. Konkursamt Bern-Stadt. (1025)

Gemeinschuldner: Christen, Friedrich, von Leimiswil, geb. 1873, Kohlenhändler, wohnhaft Lorrainestrasse 71, in Bern.
Datum der Konkurseröffnung: 3. Juni 1905.
Summarisches Verfahren (Art. 231 des Gesetzes).
Eingabefrist: 30. Juni 1905.

Kt. Graubünden. Konkursamt Rhäzüns in Ems. (1008)

Gemeinschuldner: Maron, Johann, Handlung, in Bonaduz.
Datum der Konkurseröffnung: 29. Mai 1905.
Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 15. Juni 1905, nachmittags 1 Uhr, im Hotel Oberalp in Bonaduz.
Eingabefrist: Bis und mit 10. Juli 1905.

Ct. de Vaud. Office des faillites d'Orbe. (1023)

Faillie: Succession répudiée de Schlecht, Christian, marchand de vins, à Orbe.
Date de l'ouverture de la faillite: 5 juin 1905.
Première assemblée des créanciers: Lundi, 19 juin 1905, à 3 heures après-midi, à l'Hôtel-de-Ville, à Orbe.
Délai pour les productions: 20 juin 1905.
Les créanciers intervenus dans le bénéfice d'inventaire sont dispensés de produire à nouveau.

Ct. de Neuchâtel. Office des faillites de La Chaux-de-Fonds. (1027)

Faillie: Veuve Girardin, Louise, boulangère, précédemment à La Chaux-de-Fonds, actuellement domiciliée à Madretsch.
Date de l'ouverture de la faillite: 30 mai 1905.
Liquidation sommaire (Art. 231 L. P.).
Délai pour les productions: 4 juillet 1905.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.
(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Zürich. *Konkursamt Riesbach in Zürich V.* (1013^a)

Liegenschaftengant.

Im Auftrage der Konkursverwaltung des Paglia, Karl, Bauunternehmer, von Cardona, Italien, wohnhaft in Bern, werden Dienstag, den 11. Juli 1905, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant «General Dufour», Dufourstrasse Nr. 80, in Zürich V, auf L. öffentliche Steigerung gebracht:

- 1) 12 Aren 58,7 m² Land, Ecke Linden- und Bellerivestrasse in Riesbach-Zürich V, Kat.-Nr. 1750.
- 2) 12 Aren 58,7 m² Land, Ecke Hösohgasse-Bellerivestrasse, in Riesbach-Zürich V, Kat.-Nr. 1751.

Am Ganttag hat der Käufer à conto des Kaufpreises Fr. 1000 zu bezahlen. Die Gantbedingungen liegen vom 27. Juni 1905 an hierorts zur Einsicht auf.

Kt. Zürich. *Konkursamt Riesbach in Zürich V.* (1033)
Guthabengant.

Aus dem Konkurse Haas, Leopold in Zürich V, kommen Samstag, den 17. Juni 1905, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant Grütli, an der Seefeldstrasse, Riesbach, Zürich V, gegen Barzahlung auf öffentliche Steigerung: Eine Anzahl Guthaben.
Der Gantrolle liegt hier zur Einsicht offen.

Ct. de Berne. *Office des faillites de Moutier.* (975^a)

Jour, heure et lieu de la vente: Lundi, 12 juin 1905, à 4 heures après-midi, à l'hôtel de la gare, à Moutier, il sera vendu en bloc au comptant, toutes les marchandises et les créances dépendant de la faillite de Nicolet Frères, nouveautés et confections à Moutier.
Estimation des marchandises Fr. 9802.
Estimation des créances Fr. 851.

Kt. Basel-Land. *Konkursamt Arlesheim.* (1028)

Freitag, den 16. Juni 1905, nachmittags 2 Uhr, wird die Konkursverwaltung in Sachen Baerenbräu Weissenberger & C^e in Reinach in der Brauerei all dort gegen bar, eventuell auf 20 Tage Termin, versteigern: Circa 1500 Liter alte Waadtländer- und Markgräflerweine und zirka 400 Liter Hauswein.

Kt. St. Gallen. *Konkursamt Tablat.* (1026)

im Auftrage des Konkursamtes St. Gallen.

Zweite Liegenschafts-Steigerung.

Gemeinschaftsdner: Dürr, Konrad, Maler, Konkordiastrasse 12, St. Gallen.

Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Freitag, den 14. Juli 1905, nachmittags von 6 Uhr an, im Gasthaus zum «Krenz» in Krontal-St. Fiden.

I. Objekt:

- 1) Ein Wohnhaus, asssekuriert unter Nr. 2302 für Fr. 34,700.
- 2) 328 m² Hausplatz, Hofstatt und Garten.
Schätzungssumme: Fr. 36,000.

Angebot an erster Steigerung: Fr. 35,800.

II. Objekt:

- 1) Ein Wohnhaus, asssekuriert unter Nr. 2303 für Fr. 34,700.
- 2) 371 m² Hausplatz, Hofstatt und Garten.
Schätzungssumme: Fr. 36,000.

Angebot an erster Steigerung: Fr. 35,000.

III. Objekt:

- 1) Ein neuerstelltes Wohnhaus, asssekuriert unter Nr. 2305 für Fr. 34,700.
- 2) 473 m² Hausplatz und Hofstatt.
Schätzungssumme: Fr. 36,500.

Angebot an erster Steigerung: Fr. 36,000.

Alle Objekte sind in Krontal-St. Fiden gelegen.

Die Steigerungsbedingungen liegen an obgenannter Amtsstelle zur Einsicht auf.

Kt. Thurgau. *Betriebsamt Gottlieben in Tägerwilen* (1020)
im Auftrage des Konkursamtes Kreuzlingen.

Für Rechnung der Konkursmasse Egloff, Jacob, zur untern Mühle in Tägerwilen, werden Dienstag, den 11. Juli 1905, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant «Traube» in Tägerwilen die Liegenschaften des Kridaren versteigert:

- 1) a. Das Wohnhaus Nr. 6, asssekuriert für 32,000 Fr.; b. Nr. 7 die alte Scheune, asssekuriert für Fr. 3500; c. das neue Oekonomiegebäude Nr. 8, asssekuriert für Fr. 20,000 nebst zirka 340 Aren Umgelände und 8 1/2 Aren Wuhung.
- 2) Zirka 493 Aren Wiesland, Ackerfeld, Reben und Streuland in 22 Nummern.

Die Gantbedingungen liegen vom 1. Juli 1905 an bei obenstehender Amtsstelle zur Einsicht auf.

Nachlassverträge. — Concordats. — Concordats.

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseligabe.

(B.-G. 295—297 u. 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers.

(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden angefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Ct. de Vaud. *District d'Orbe.* (1024)

Débitur: Lapiere, Auguste, tanneur, à Orbe.
Date du jugement accordant le sursis: 7 juin 1905.
Commissaire au sursis concordataire: Le proposé aux faillites du district d'Orbe.

Délai pour les productions: 3 juillet 1905.
Assemblée des créanciers: Samedi, 22 juillet 1905, à 2 heures après-midi, à l'Hôtel-de-Ville, à Orbe.

Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 12 juillet 1905, au bureau de l'Office à Orbe.

Verlängerung der Nachlassstundung. — Prolongation du sursis concordataire.

(B.-G. 295, Abs. 4.)

(L. P. 295, al. 4.)

Kt. Luzern. *Konkurskreis Luzern.* (1019)

Die dem Küttel, Josef, Steinbruchstrasse, in Luzern, unterm 8. April abhin bewilligte Nachlassstundung ist durch Erkenntnis des Gerichtspräsidenten von Luzern vom 8. Juni 1905 um einen Monat verlängert worden.

Luzern, den 8. Juni 1905.

Die Sachwalterschaft: Gut & C^e.

Verhandlung über den Nachlassvertrag. — Délibération sur l'homologation de concordat.

(B.-G. 804.)

(L. P. 804.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Ct. de Berne. *Président du tribunal du district des Franches-Montagnes,* (1007)
à Saignelégier.

Débitur: Aubry, Ali, fabricant d'horlogerie, à La Chaux.
Jour, heure et lieu de l'audience: Mercredi, 14 juin 1905, dès les 9 1/2 heures du matin, à la salle des audiences du tribunal, à Saignelégier.

Ct. de Genève. *Tribunal de première instance de Genève.* (1018)

Débiteurs: Grandjean et Jaccoud, entrepreneurs de charpente, à la Queue d'Arve, à Genève.

Jour, heure et lieu de l'audience: Jeudi, 15 juin 1905, à 2 heures de l'après-midi, au tribunal de première instance, sis à Genève, Palais de Justice, Place du Bourg-de-Four, 2^e cour, 1^{er} étage, salle A.

Bestätigung des Nachlassvertrags. — Homologation du concordat.

(B.-G. 808.)

(L. P. 808.)

Kt. Graubünden. *Nachlassbehörde von Schanfigg in St. Peter.* (1021)

Schuldner: Kielinger, Walther, früher in Arosa.

Datum der Bestätigung: 11. April 1905.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1905. 7. Juni. In der Generalversammlung vom 20. Mai 1905 haben die Aktionäre der Zürcher Brodfabrik in Zürich III eine Statutenrevision beschlossen und dabei die Firma auf Zürcher Central-Bäckerei A. G. Zürich III abgeändert. Die Gesellschaft hat den Zweck, unter dieser Firma die bisher von der «Zürcher Brodfabrik» an der Langstrasse 83 und Brauerstrasse betriebene Gross- und Kleinbäckerei weiterzuführen. Die «Neue Zürcher Zeitung» ist nicht mehr Publikationsorgan der Gesellschaft.

7. Juni. Die Aktionäre der «Brauerei Oerlikon A. G.» in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 75 vom 25. Februar 1904, pag. 297) haben in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 18. März 1905 die Auflösung der Gesellschaft beschlossen. Die Liquidation wird unter der Firma Brauerei Oerlikon A. G. in Liq. durch die bisherigen Mitglieder des Verwaltungsrates: Jakob Holz, von und in Seebach, Albert Rathgeb, von und in Oerlikon, und Fritz Bayer, von Zürich, in Zürich III durchgeführt; dieselben zeichnen je zu zweien kollektiv. Die Zeichnungsbefugnis der Direktoren David und Fritz Weber ist erloschen.

8. Juni. In der Firma Kugler & C^e in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 281 vom 13. Juli 1904, pag. 1121) ist die Prokura des Albert Lang erloschen; dagegen hat die Firma Kollektiv-Prokura erteilt an Julius Hoehn, von Zürich, in Zürich II.

8. Juni. Die Firma Frau A. Bloch, Mülhauser Bestenhaus in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 385 vom 18. November 1904, pag. 1537) wird abgeändert in Frau A. Bloch, Blousen- & Costumes-Fabrik.

8. Juni. Inhaberin der Firma Frau A. Bloch «Maison Bloch» in Zürich I ist Frau Aline Bloch, geb. Brunshwieg, von Pittsburg (U. S. A.), in Zürich I. Damen-Konfektion. Bahnhofstrasse 88.

8. Juni. Inhaber der Firma Jean Hürlimann in Zürich I ist Jean Hürlimann, von Bäretswil, in Zürich I. Agentur und Kommission für Wein, Südrüchte etc. en gros. Sihlhofstrasse 14.

8. Juni. Inhaber der Firma F. Beran in Zürich V ist Felix Beran, von Wien, in Zürich V. Bautechnisches Bureau. Neptunstrasse 86.

8. Juni. Schweizerische Lebensversicherungs- und Rentenanstalt (Société suisse d'Assurances générales sur la vie humaine; Società Svizzera di Assicurazioni generali sulla vita dell'uomo) in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 141 vom 4. April 1905, pag. 561). Der Aufsichtsrat dieser Genossenschaft hat an Stelle des austratenden Dr. Heinrich Mousson als Mitglied des Ausschusses gewählt: Henry Heer, von Zürich, in Zürich II.

8. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «Steinfabrik Zürich» in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 269 vom 22. August 1899, pag. 1083) hat in der Generalversammlung vom 16. Juni 1904 ihre Auflösung beschlossen. Die Liquidation wird unter der Firma Steinfabrik Zürich in Liq. durch eine Kommission von fünf Mitgliedern durchgeführt, bestehend aus Joh. Jakob Rudolf, Ernst Häfelin, Albert Gattiker und Hans Baur, alle von Zürich, in Zürich V, und Andreas Walch, von Ruggell (Liechtenstein), in Zürich III; dieselben zeichnen rechtsverbindlich zu zweien kollektiv. Die bisherigen Unterschriftvollmachten von Joh. Heinrich Kuhn, Hermann Stadler und Theophil Tschudi, sowie die Prokura Louis Streuli sind erloschen.

8. Juni. Die Firma Gebr. Schneller in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 164 vom 17. April 1905, pag. 653) hat ihr Domizil und das Geschäftslokal nach Albisrieden, Dennerstrasse, verlegt.

8. Juni. Nachfolgende drei Firmen werden infolge Konkurses von Amtswegen gelöscht:

Die Firma Aug. Welti in Küsnacht (S. H. A. B. Nr. 119 vom 2. April 1901, pag. 473).

Die Firma J. Jud-Hess in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 167 vom 7. Mai 1901, pag. 665).

Die Firma E. Kottusch in Robenhausen-Wetzikon (S. H. A. B. Nr. 122 vom 23. März 1904, pag. 485).

Bern — Berne — Berna
Bureau Biel.

1905. 3. Juni. Unter der Firma Buchdruckerei Schüller A. G. (Imprimerie Schüller S. A.) hat sich mit Sitz in Biel und mit Beginn vom 1. Juli 1905 eine Aktiengesellschaft gebildet, welche zum Zwecke hat, den Ankauf und den Betrieb des bisher von der Kollektivgesellschaft «Schüller & Cie.» geführten Buchdruckerei- und Verlagsgeschäftes (inkl. Verlagsrecht des «Schweiz. Handels-Courier»). Die Gesellschaftsstatuten sind am 20. Mai 1905 festgesetzt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Geschäftskapital beträgt Fr. 150,000, eingeteilt in 130 Aktien à Fr. 1000 und 40 gleichwertige Aktien à Fr. 500, beide Arten auf den Namen lautend. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen über den Präsident des Verwaltungsrates, oder der Vizepräsident, oder einer oder mehrerer durch die Verwaltung zu wählende Geschäftsführer, aus. Dieselben führen namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift. Offizielles Publikationsorgan ist der «Schweizerische Handels-Courier» in Biel. Präsident des Verwaltungsrates ist August Weber, Rentier, in Biel; Vizepräsident Robert Vogt, Kaufmann, in Biel. Geschäftslokal: Jurastrasse 10, Biel.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1905. 8. Juni. Die Firma J. Morf in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 462 vom 14. Dezember 1903, pag. 1846) ist infolge Verzichtes erloschen und damit auch die an Jonas Muster erteilte Procura.

8. Juni. Inhaber der Firma Johann Fridolin Brändle in Bernhardzell, politische Gemeinde Waldkirch, ist Johann Fridolin Brändle, von Bütschwil, in Bernhardzell. Vieh- und Pferdehandel.

8. Juni. Inhaber der Firma Conrad Baumberger in Neuhaus-Mogelsberg ist Conrad Baumberger, von Mogelsberg, in Neuhaus-Mogelsberg. Stickerei-Ferggerei und Garnhandlung. Neuhaus bei Mogelsberg.

8. Juni. Die Firma Johannes Rehner in Rebstein (S. H. A. B. Nr. 315 vom 22. Dezember 1897, pag. 1291) erteilt Einzelprocura an Bernhard Zülig, von Romanshorn, in Rebstein.

8. Juni. Die von der Firma Lithographie Seitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 4 vom 6. Januar 1904, pag. 15) an J. Bischofberger erteilte Procura ist erloschen.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Verschiedenes — Divers.

Der grosse Schifffahrtskampf. In der kritischen Wochenschrift «Plus» findet sich über «den grössten Tarifkampf, der jemals auf dem nordatlantischen Ozean ausgefochten worden ist», den im vorigen Jahre begonnenen und zu Ende geführten Kampf der englischen Cunard Line mit der Hamburg Amerika Linie, dem Norddeutschen Lloyd und den ihnen verbündeten Reedereien des Kontinents und des englisch-amerikanischen Morgan-Trustes, ein Aufsatz, der über die Entstehung, den Verlauf und den schliesslichen Ausgang dieses Kampfes Aufschluss gibt.

Die Ausführungen sind namentlich dadurch interessant, dass die Rolle des Morgan-Trustes in diesem Kampfe und das verführte Triumphgeschrei der englischen Presse über einen «Sieg der Cunard-Gesellschaft» in das scharfe Licht der Kritik gerückt werden. Es wird nachgewiesen, dass sich das 1902 zwischen den deutschen Schifffahrtsgesellschaften und dem Trust geschlossene Schutz- und Trutzbündnis in dem harten Kampfe mit der Cunard Line, «glänzend bewährt» hat. Aus der Art, wie der Kampf von den Engländern geführt worden, gehe hervor, dass es der Cunard Line nicht so sehr auf einen Kampf mit dem Morgan-Trust, als vielmehr darauf angekommen sei, «dem Fortschreiten der deutschen Gesellschaften Hindernisse zu bereiten». Das Bündnis mit dem Morgan-Trust schaffe den deutschen Gesellschaften einen Bundesgenossen, der, obwohl der Kampf «nicht um britische, sondern lediglich um Interessen der kontinentalen Gesellschaften» tochte, zusammen mit den freiwillig für die kontinentalen

Gesellschaften Partei ergreifenden unabhängigen britischen Linie nicht weniger als 40% der entstehenden Kosten auf sich nahm. Auch dass die kontinentalen Reedereien fast während der ganzen Kampfesperiode die Fahrpreise von den kontinentalen Häfen (von Ungarn abgesehen), auf ihrer normalen Höhe halten konnten, verdankten sie dem Bestand des Morgan-Trustes, der «selbst» durch das Bündnis gebotenen Verpflichtungen treu nachkam.

Von beispiellos dastehenden Subventionen der britischen Regierung hoch emporgehoben, hatte die Cunard Line geglaubt, durch Austritt aus dem Nordatlantischen Dampferlinien-Verbande dem Morgan-Trust und den kontinentalen Gesellschaften die Spitze bieten und durch einen jähen Einfall in die Interessensphäre der kontinentalen Gesellschaften die ungarische Auswandererbeförderung für sich erobern und monopolisieren zu können. Der Vertrag mit der ungarischen Regierung kam zutage, der den jährlich 100,000 Personen umfassenden ungarischen Auswandererverkehr von den nord-europäischen Häfen weg nach Fiume und auf die Dampfer der Cunard Line lenken sollte. Als der Tarifkampf entbrannt war und im Mai 1904 die ersten Friedensverhandlungen angebahnt werden sollten, lehnte die Cunard Line im Vollgefühl ihrer ungewöhnlich begünstigten Stellung rundweg ab, die ungarische Frage überhaupt zu erörtern. Später mischte sich sogar die ungarische Regierung selbst mit den schärfsten Massnahmen zu Gunsten der Cunard Line in den Streit. Dennoch brachten es die kontinentalen Linien «dank der Einmütigkeit, dem diplomatischen Geschick und der Zähigkeit ihrer Führer» dahin, dass die Ansprüche der Cunard-Gesellschaft von Konferenz zu Konferenz kleiner wurden, und als schliesslich Mitte November 1904 eine Einigung zu Stande kam, geschah dies unter Einwilligung der Cunard Line, erstens dem Nordatlantischen Dampferlinienverbande in alter Weise wieder beizutreten, zweitens sich für ihren ardratischen Dienst mit der Garantie eines Anteils von 6% aus dem Pool des Verbandes zufrieden zu geben. Dieser Anteil wird berechnet auf rund 20,000 Auswanderer und der Ausfall, den die verbündeten Reedereien bei günstigster Besetzung der Cunard-Schiffe zu tragen hätten, auf rund drei Millionen Mark, eine geringfügige Summe, wenn man sie im Verhältnis zu den Verkehrswerten des nordatlantischen Passagiergeschäftes und zu der grossen Zahl der im Verbande beteiligten Reedereien betrachtet. Auf der anderen Seite aber haben die kontinentalen Reedereien das Monopol der Cunard Line in der ungarischen Auswandererbeförderung, das vor Ausbruch des Kampfes schon eine fertige, unabänderliche Tatsache schien, gebrochen und die Gesellschaft wieder unter die für den gesicherten und lohnenden Betrieb des nordatlantischen Passagegeschäftes so wichtigen Abmachungen des Nordatlantischen Reederei-Verbandes gebeugt.

— Markenschutz in den Vereinigten Staaten von Amerika. Zu unserer Mitteilung in Nummer 234 vom 5. Juni tragen wir ergänzend nach, dass eine französische Uebersetzung des traglichen Gesetzes in der vom internationalen Bureau der Union zum Schutze des gewerblichen Eigentums in Bern herausgegebenen Zeitschrift «La Propriété industrielle» (Nummer 4 vom 30. April d. J.) erschienen ist.

In der gleichen Mitteilung ist auf Zeile 9 von unten zu lesen: sicherere anstatt sichere.

Protection des marques de fabrique aux Etats-Unis d'Amérique. Nous complétons notre publication parue dans le n° 237 du 7 juin en ajoutant qu'une traduction française de la loi en question a été insérée; dans «La Propriété industrielle» (n° 4 du 30 avril dernier), organe du Bureau international de l'Union pour la protection de la propriété industrielle.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

| | Banque d'Angleterre. | | | 1 ^{er} juin 8 juin | |
|---------------------|----------------------|------------|---------------------|-----------------------------|------------|
| | 1 ^{er} juin | 8 juin | | 1 ^{er} juin | 8 juin |
| Encaisse métallique | 26,986,126 | 27,327,184 | Billets émis . . . | 54,897,760 | 54,790,845 |
| Réserve de billets | 24,897,480 | 25,384,835 | Dépôts publics . . | 11,608,528 | 12,519,088 |
| Effets et avances | 28,415,791 | 28,453,260 | Dépôts particuliers | 41,613,526 | 41,690,142 |
| Valeurs publiques | 15,749,522 | 16,171,319 | | | |

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rudolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Stadt Genf

Höhere Handelsschule

Der Ferienkurs wird am 15. Juli beginnen und bis Ende des Monats August dauern. (1373)

Für Auskunft wende man sich an den

Schul-Direktor.

Ersparniskassa Olten

Garantiert von der Bürgergemeinde. — Reservfonds Fr. 560,000

Wir verzinsen bis auf weiteres:

- Spareinlagen (Büchlein) à 3 1/2 %.
- Einlagen in laufender Rechnung (Conto-Corrent-Kreditoren), mit 1 %/oo Kommission auf den Rückbezügen, à 3 %.
- Einlagen auf Depositen-Conto (ohne Kommission) à 2 1/2 %.
- Obligationen, rückzahlbar von 3 zu 3 Jahren, nach vorausgegangenem sechsmonatlicher Kündigung, à 3 3/4 %.

Olten, den 25. März 1905.

Die Verwaltung

COMPAGNIE DES TRAMWAYS DE NEUCHÂTEL

Le dividende pour l'exercice 1904 est payable, dès ce jour, chez MM. Berthoud & Cie., banquiers, à Neuchâtel, comme suit:

- Sur les actions privilégiées à raison de fr. 25 contre remise du coupon n° 2.
- Sur les actions ordinaires à raison de fr. 10 contre remise du coupon n° 6.

(1429)

La direction.

Kraftwerke Brusio A.G. in Brusio (Graubünden)

Die Herren Aktionäre werden darauf aufmerksam gemacht, dass der am 30. Juni a. c. fällige und den Interimsscheinen angefügte Bauzins-coupon

- bei der Gesellschaftskasse in Brusio und
 - bei dem Bankkausa A. Sarasin & Cie. in Basel (1380)
- von diesem Datum an eingelöst wird. Derselbe beträgt:
- auf den mit 50% einbezahlten Aktien Fr. 13. 05,
 - auf den vollenbezahlten Aktien Fr. 26. 11.

Brusio, den 10. Juni 1905.

Kraftwerke Brusio A.G.,
Der Verwaltungsrat.

PLACES AU CONCOURS

Une entreprise prospère du Canton de Neuchâtel met au concours les deux places ci-après:

- 1^o Inspecteur
- 2^o Comptable-correspondant

Situation stable. Traitement fixe avantageux. Les postulants doivent être sérieux, intelligents et capables de s'intéresser financièrement aux affaires pour une somme à déterminer.

Adresser les offres, jusqu'au 30 courant, sous chiffre H. 4124 N à Haasenstein & Vogler, Neuchâtel. (1430)

1^o komprimierte blanker Stahl



Grösstes Lager. — Prompte und billige Bedienung.
Aaffolter, Christen & Co., Basel.

Eisen und Stahl en gros. (261)

Zürcher Telephongesellschaft

Aktiengesellschaft für Elektrotechnik in Zürich

Die Aktionäre werden hiemit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Freitag, den 23. Juni, vormittags 10¹/₂ Uhr, im Zunfthaus zur Waag in Zürich eingeladen.

Traktanden:

- 1) Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung für 1904.
- 2) Abnahme des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
- 3) Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
- 4) Neuwahl eines Mitgliedes des Verwaltungsrates.
- 5) Neuwahl der Rechnungsrevisoren und Ersatzmänner.

Die Jahresbilanz, die Rechnung über Gewinn und Verlust und der Bericht der Rechnungsrevisoren können eingesehen, der Jahresbericht, sowie die Stimmkarten bezogen werden im Bureau der Gesellschaft, Hirschengraben Nr. 14, Zürich I, vom 15. Juni an.

Zürich, den 8. Juni 1905.

Im Namen des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

Dr. J. Ryf.

[1417]

Kraftwerke Brusio A.-G. in Brusio (Graubünden)

Aktien-Einzahlung

Unter Berufung auf § 7 unserer Statuten laden wir hiemit die Inhaber der mit 50 % einbezahlten Aktien unserer Gesellschaft ein, die **Volleinzahlung** ihrer Aktien zuzüglich 5 % Zinsen vom 30. Juni bis zum Einzahlungstage, in der Zeit zwischen dem 30. Juni und 31. August a. c. zu leisten und zwar:

in Brusio: bei der Gesellschaftskasse,
in Basel: beim Bankhause A. Sarasin & Cie.

Für Einzahlungen nach dem 31. August wird ein Verzugszins von 6 % berechnet.

Die Interimsscheine sind bei der Einzahlung vorzuweisen, damit letztere durch Abstempelung auf den Titeln vorgemerkt werden kann.

Brusio, den 10. Juni 1905.

Kraftwerke Brusio A.-G.,

Der Verwaltungsrat.

(1379)

Société Anonyme des Chemins de fer du Salève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

Assemblée générale ordinaire

pour le samedi, 24 juin 1905, à 4 heures de l'après-midi (heure de Paris), dans les bureaux de la direction, à Monnetier-Mairie.

Départ de Genève (Cours de Rive) 3^h 30 (heure centrale).

» » Veyrier (Gare Salève) 3^h (heure de Paris).

La présentation de la carte d'actionnaire donnera droit au parcours gratuit sur le réseau du Salève jusqu'au lieu de la réunion.

Ordre du jour:

- 1^o Rapport du conseil d'administration. (1427:)
- 2^o Rapport des commissaires-vérificateurs.
- 3^o Approbation des comptes.
- 4^o Nomination d'un administrateur, en remplacement d'un membre sortant.
- 5^o Nomination de deux commissaires-vérificateurs.

Le bilan et le compte de profits et pertes sont déposés à la disposition des actionnaires, à partir du 16 courant, dans les bureaux de la direction, à Monnetier-Mairie et chez Messieurs d'Everstag et Juvet, banquiers, 7, Rue Petitot, Genève.

Pour prendre part au vote, les actionnaires doivent déposer leurs titres, huit jours au moins avant l'assemblée, chez

MM. d'Everstag et Juvet, à Genève,

R. Kaufmann & Co., à Bâle,

Ch. Masson & Cie., Société en commandite, à Lausanne,

ou à la Banque Fédérale (Société Anonyme), à Genève, Bâle, Berne, Chaux-de-Fonds et Zurich.

Monnetier-Mairie, le 8 juin 1905.

Le conseil d'administration.

Junger, gebildeter Kaufmann, der deutschen, französischen, spanischen und englischen Sprache mächtig, sucht Stelle als (1399:)

Buchhalter oder Korrespondent

Kaution, event. spätere Beteiligung nicht ausgeschlossen. Gef. Offerten unter: Chiffre Z. C. 5553 an Rudolf Mosse, Zürich.

Stelle-Gesuch

Tüchtiger (1409:)

Reisender

bei der Kundschaft gut eingeführt, kautionsfähig, sucht Stelle bei Eisenhandlung, Werkzeug-, techn.- oder elektrotechnischem Geschäft, in jeder Weise branchekundig. Prima Zeugnisse und Referenzen zur Verfügung. Offerten unter Chiffre Z S 5548 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich.

Vertretung

gesucht auf patentierten Artikel für Weberei, Spinnerei, Stickerei von einem langjährigen Obermstr. und Direktor, sofortige Anhandnahme.

Offerten unter Chiffre Z V 5596 an (1414:) Rudolf Mosse, Zürich.

Bureau-Möbel neu u. gebrauchte zu konkurrenzlosen Preisen zu verkaufen. (1377)

Taussky, Thalgaße 44, Zürich I.

Zur Uebernahme eines gutgehenden, soliden und erweiterungsfähigen Fabrikationsgeschäftes werden (1426)

Fr. 20,000

gesucht gegen Sicherstellung und ordentlichen Zins. Offerten unter Chiffre Z Y 5599 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich.

„Helvetia“

Schweiz. Unfall- und Haftpflicht-Versicherungsanstalt

Zürich, den 26. Mai 1905.

Ttt.!

Wir beehren uns hiemit, die Mitglieder unserer Anstalt zu der am Donnerstag, den 29. Juni 1905, nachmittags 2 Uhr, im Zunfthaus zur „Zimmerleuten“, Rathausquai 10, Zürich I, stattfindenden

zehnten ordentlichen Generalversammlung einzuladen.

Traktanden:

- 1) Protokollabnahme.
- 2) Berichterstattungen.
- 3) Vorlage des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1904, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
- 4) Abnahme der Jahresrechnung und Déchargeerteilung an die Verwaltungsorgane.
- 5) Wahlen:
 - a) von 15 Mitgliedern des Verwaltungsrates.
 - b) von zwei Rechnungsrevisoren und eines Suppleanten.

Namens des Verwaltungsrates der

„HELVETIA“

(1425)

Schweiz. Unfall- und Haftpflicht-Versicherungsanstalt,

Der Präsident:

Der Direktor:

J. Schoch-Wiedemann.

G. Egli.

Neue Schweizerische Aktiengesellschaft SUMATRA

Solothurn

Ordentliche General-Versammlung der Aktionäre

Montag, den 19. Juni 1905, nachmittags 2 Uhr im Vereinshaus zu „Wirthen“ in SOLOTHURN

Traktanden:

- 1) Protokoll der letzten Generalversammlung.
- 2) Geschäftsbericht.
- 3) Vorlage der Jahresrechnung pro 31. Dezember 1904.
- 4) Bericht der Rechnungsrevisoren.
- 5) Genehmigung der Jahresrechnung und Déchargeerteilung an den Verwaltungsrat.
- 6) Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
- 7) Wahl der Rechnungsrevisoren und Suppleanten pro 1905.
- 8) Ermächtigung zur Anlage einer Kautschukanpflanzung.
- 9) Revision von § 22 der Statuten und dahierige Abänderungen in den §§ 6, 8 und 24.
- 10) Mitteilungen.

Jahresrechnung, Bilanz und Revisionsbericht liegen vom 11. Juni 1905 an bei Hrn. J. Simmen in Solothurn zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Solothurn, den 10. Juni 1905.

(1421.)

Der Präsident des Verwaltungsrates:

G. Rossel-Pfähler.

„HELVETIA“

Assurance mutuelle Suisse contre les accidents

Zürich, le 26 mai 1905.

Par la présente nous avons l'honneur de convoquer les membres de notre société en

deuxième assemblée générale ordinaire

qui aura lieu jeudi, le 29 juin 1905, à 2 heures après-midi, à l'hôtel „zur Zimmerleuten“, 10, Rathausquai, Zurich I.

Ordre du jour:

- 1^o Procès-verbal de la dernière assemblée.
- 2^o Rapports.
- 3^o Présentation du compte rendu, du compte de profits et pertes et du bilan pour 1904, ainsi que du rapport des vérificateurs des comptes.
- 4^o Approbation des comptes financiers de l'exercice de 1904 et décharge à donner aux organes de l'administration.
- 5^o Nominations:
 - a. de 15 membres du conseil d'administration;
 - b. de 2 vérificateurs des comptes et d'un suppléant.

Au nom du conseil d'administration de

„L'HELVETIA“

(1424:)

Assurance mutuelle Suisse contre les accidents

Le président:

Le directeur:

J. Schoch-Wiedemann.

G. Egli.

Basler Kantonalbank

(Staatsgarantie.)

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

(1182.)

3^o/₄ % Obligationen unserer Bank

al pari, auf 3—5 Jahre fest, auf den Namen oder auf den Inhaber lautend, mit nachheriger gegenseitiger dreimonatlicher Kündigung.

Die Direktion.